# Neue Bauten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **11 (1924)**

Heft 1

PDF erstellt am: **30.04.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Auf Antrag der Ortsgruppe Bern wird beschlossen, das 1917 erschienene Flugblatt «Was will der schweizerische Werkbund?» neu zu drucken und ein weiteres Flugblatt über «Vereinsfahnen» mit einem Text von Herrn Dr. Kienzle herauszugeben. Auf Antrag von Dr. Gantner wird beschlossen, in geeigneten Fällen die Texte der «Wegleitungen» der Gewerbemuseen in Basel und Zürich als Flugschriften herauszugeben.

*3. Einführung von Mitgliedskarten.* Ab 1924 sollen die Mitglieder Ausweiskarten erhalten, die zugleich als Quittungen für den Jahresbeitrag gelten.

*4.* Für die Mitglieder des S. W. B. soll bei möglichst allen Museen und bei Ausstellungen freier Eintritt erwirkt werden.

*5. Neue Mitglieder.* Es werden definitiv aufgenommen: Herr Architekt *Mühlemann* in Langnau, Herr Architekt *Helber* in Luzern, Herr Emil *Gerster*, Glasmaler in Riehen, Herr Paul *Bösch*, Maler in Bern, Herr Heinrich *Weber*, Graphiker, Birsfelden, Herr *Fuchs*, Holzbildhauer, Basel, Herr *Klingele*, Kunsthandwerker, Basel, Frau *Haasbauer*, Graphikerin, Basel, die *Handweberei Oberhasli*, Meiringen, Herr Oskar *Wenker*, Bildhauer, Bern, Herr Leo *Steck*, Maler, Bern, Herr Hans *Buser*, Innenarchitekt, Brugg.

*6. Ausstellung für kirchliche Kunst, Basel 1924.* Auf einen Antrag von Herrn Dr. Kienzle wird beschlossen, die Durchführung eines Wettbewerbes für verschiedene kirchliche Gegenstände mit einem Beitrag von 1000 Fr. zu unterstützen. An diesen Beitrag werden verschiedene Bedingungen geknüpft, über welche Herr Dr. Kienzle mit den betreffenden Architekten verhandeln wird. *Gtr.*

*

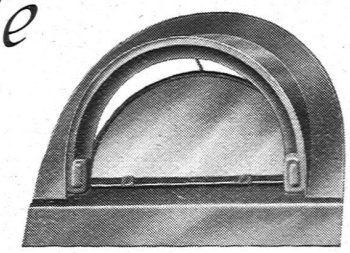
## NEUE BAUTEN

*Basel. Siedelung der Heimstättengenossenschaft «Gartenfreund» in Riehen.* Diese von den Architekten *Bercher & Tamm* erbaute, vor einigen Monaten fertiggestellte Siedelung erfährt in einer soeben erschienenen Sonderpublikation eine eingehende fachmännische Würdigung. Wir freuen uns, auf diesen sorgfältig gedruckten Beitrag zu der ständig anwachsenden Literatur über Siedelungen hier empfehlend hinzuweisen.

*

*Basel. Das neue Volkshaus in Klein-Basel.* Im Juli 1923 wurde mit dem Abbruch der alten «Burgvogtei» begonnen, nachdem die Neugestaltung der ganzen Anlage dem ersten Preisträger eines Wettbewerbes, Architekt *Henry Baur S. W. B.*, übertragen worden war. Ende August wurde sodann mit dem Neubau des Kopfgebäudes begonnen, dessen Fassade eine Breite von 33 m aufweist. Der alte grosse Burgvogteisaal, eine

Alle Architekten verlangen heute die kittlosen dekorativen Dachgauben
ASCO
von
Ad. Schulthess & Co., Zürich
Zinkornamentfabrik



KEIM'SCHE MINERALFARBEN
für Monumental-Malereien
Lager für die Schweiz:
CHR. SCHMIDT, Zürich 5
HAFNERSTRASSE 47

Neuere Ausführungen in Keim'scher Technik:
Paul Altherr: Rathaus Rheinfelden, Fassadenmalereien.
F. Boscovitz: Naturwissenschaftl. Institut Zürich, Wandmalereien
Chr. Conradin: Schlachtkapelle Saas, Prättigau, Wandgemälde
A. H. Pellegrini: Schlachtkapelle St. Jakob, Basel, Wandgemälde
E. G. Rüegg: Stadthaus Schaffhausen, Fassadenmalereien
E. G. Rüegg: Kantonalbank Herisau, Fassadenmalereien
Aug. Schmid: Haus z. Schwarzhorn, Stein a/Rh., Fassadenmalereien
Arbeiten von Ammann, Bächtiger, Barth, Bickel, Burgmeier, Cardinaux, Cattani, Donzé, Glinz, Hurter, Hunziker, Nüscheler, Oswald, Pflüger, Rohner, Stiefel, Stocker, Stoecklin u. a.

AKTIENGESELLSCHAFT
STEHLE & GUTKNECHT
Sulzer-Zentralheizungen
Sanitäre Anlagen
BASEL

üble Architektur aus den 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts, wird im wesentlichen erhalten bleiben und in die neue Anlage eingefügt. Er erfährt eine Vergrösserung durch den Anbau von neuen Versammlungssälen. Die Vorderbauten sollen im Oktober 1924, der Saalbau im Dezember eröffnet werden.

*

*Bern. Der Neubau eines Lory-Spitals* soll gemäss Beschluss des grossen Rates durch eine jährliche Zuwendung von Fr. 100 000.— aus den Gemeinde- und Staatsbeiträgen finanziert werden.

*

*Biel. Erweiterung des kantonalen Technikums.* Auf Initiative des Baudirektors, Herrn Regierungsrat Bösiger, werden die Erweiterungsbauten — bestehend im Anbau von zwei Pavillons vor die Flügel der bestehenden Anlage — im nächsten Monat begonnen. Die Kosten sind auf Fr. 1 175 000.— veranschlagt.

*

*Bürglen* (Thurgau). *Die neue Turnhalle*, ein schmucker Bau der Architekten *Brenner & Stutz B. S. A.* in Frauenfeld, soll im Mai 1924 eingeweiht werden.

*

*Delémont.* Le canton de Berne vient d'acquérir une domaine près de Delémont, destinée pour la nouvelle Ecole cantonale d'Agriculture, qui sera transférée de Porrentruy à Delémont.

*

*Glarus.* Für die *Erweiterung des Kantonsspitals* existiert ein Projekt mit einem Voranschlag von nahezu 4 Millionen Franken. Eine erste Bauperiode beginnt 1924.

*

*Zürich. Wohnkolonie im Industriequartier.* Mit dem Bau der von *Prof. H. Bernoulli, Architekt B. S. A.* in Basel, projektierten Kolonie wird demnächst begonnen. Zunächst werden 15 Einfamilienhäuser in zwei Reihen gebaut, die bis Juli 1924 bezugsbereit sein werden. (Siehe «Das Werk» 1923, Heft XII, «Neue Bauten».)

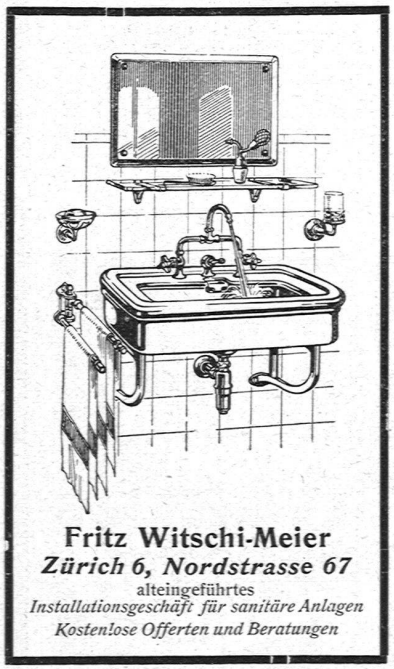
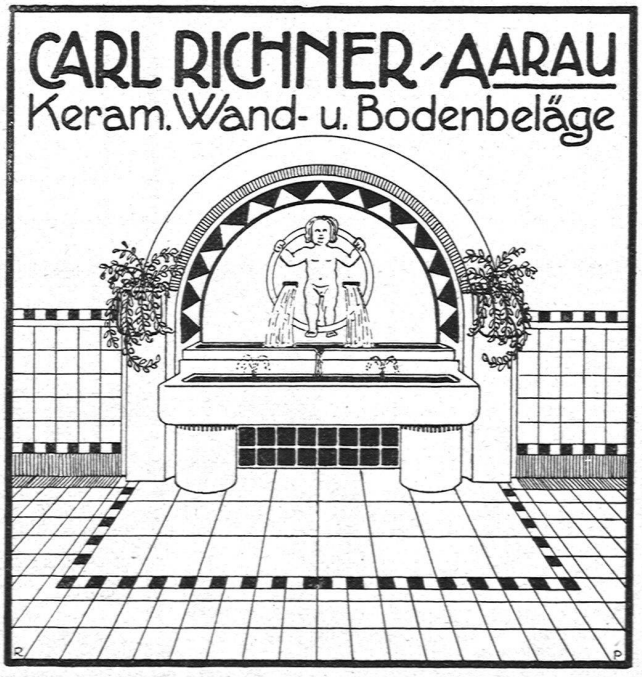
*

## SCHWEIZ. KUNSTGEWERBE-AUSSTELLUNG IN STOCKHOLM 1924

(Siehe «Das Werk» 1923, Heft X)

Der Vorstand des *Bundes Schweizer Architekten* hat beschlossen, sich mit einer besondern, seinen Mitgliedern reservierten Architekturgruppe an der Ausstellung zu beteiligen. Eine Reihe von Anmeldungen zur Beteiligung sind dem Vorstand bis zu dem festgesetzten Termin bereits zugekommen. Diejenigen Mit-

ELLWANGER & LÜTHI
Zentralheizungen - Sanitäre Anlagen
Mühlebachstrasse 127 Zürich 8 Telephon Hoffingen 9031


Fritz Witschi-Meier
Zürich 6, Nordstrasse 67
alteingeführtes
Installationsgeschäft für sanitäre Anlagen
Kostenlose Offerten und Beratungen